



# Newsletter

2020 | Januar | HCE

## Rückblick 2019

Liebe HCE-Aktive, liebe Unterstützer unseres Vereins,

ein facettenreiches und turbulentes Jahr geht für Human-Care & Education e.V. erfolgreich zu Ende. Wir konnten in diesem Jahr – dem zweiten unseres Vereins – bei unseren beiden Projekten erhebliche Fortschritte erzielen:

- die Schule in Serang/Manaslu nach 2-jähriger Bauzeit eröffnen und dort 47 Kindern und 4 Lehrern ein erdbebensicheres Zuhause übergeben
- den 7 Waisen in Kathmandu in der protestantischen Shining Glory Church eine neue Wohnung und die Kosten für die Schule finanzieren
- für die 4 pflegebedürftigen alten Personen im Mehr-Generationen-Haus in Kathmandu Nahrung, Kleidung und medizinische Versorgung sicherstellen

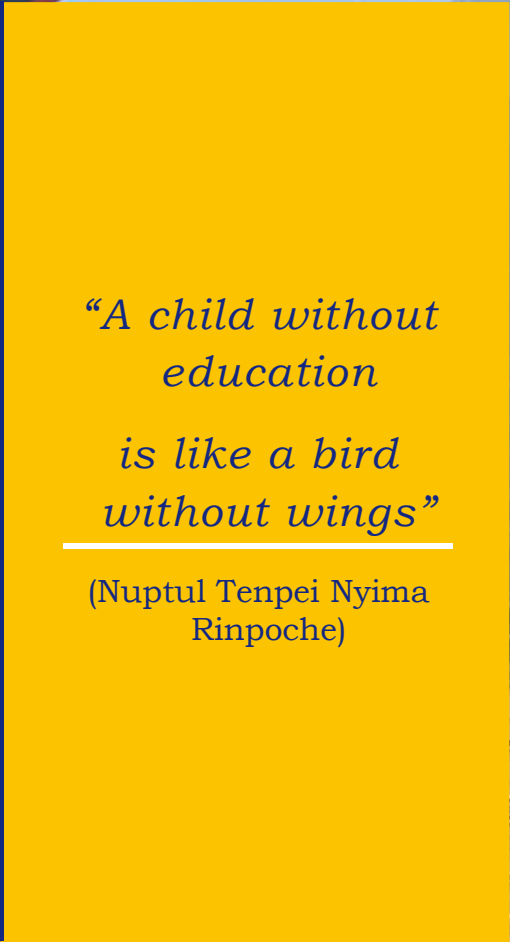
All das war nur durch zahlreiche Einzelspenden, Patenschaften, Fundraisern von Unternehmen und privat sowie durch Ihre engagierte Unterstützung möglich. Der Zugang zu Bildung, med. Versorgung und einem menschenwürdigen Leben wird uns auch 2020 weiter bewegen. Ihre Hilfe hat positive Wirkung gezeigt.

Danke für alles, was Sie in diesem Jahr für dieses Herzensprojekt geleistet haben.

  
Dr. Thomas Oehler

  
Dominik Nowak

  
Kerstin Günther



*“A child without education is like a bird without wings”*

(Nuptul Tenpei Nyima Rinpoche)

## A school has been built.

(berichtet von Dr. Thomas Oehler)

### Das Kloster Serang besteht seit ca. 800 Jahren

80 Mönche und 40 Nonnen (in 2 Klöstern) widmen sich der Ausbildung von Mönchen und Nonnen als Lehrer, vor allem zur Vorbereitung für Studien an einer buddh. Universität.

Daneben steht die Bewahrung des tibetischen Buddhismus in der Ningmapa-Tradition im Focus (Rituale/Feste/Musik/Tanz)

Einige Mönche haben eine Ausbildung in trad. Tibetischer Medizin absolviert. Auf 3200m Höhe gibt es keine Ärzte.

### Realität 2015 bis heute

Die große Herausforderung war 2015 die Aufnahme von 60 Kindern (4-10 Jahre), deren Schulen nach dem Erdbeben nicht mehr bestanden (sie wohnten von 2015-2019 alle im Kloster).

### Wichtig für HCE ist die Soziale Verantwortung

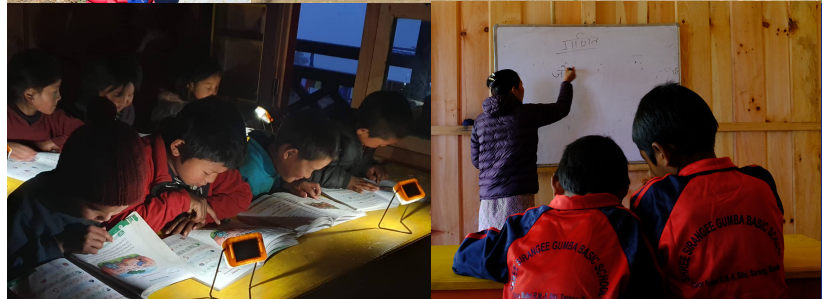
Wenn man bedenkt, dass der Weg von der letzten Busstation (700m) nach Serang in 3.200 m Höhe 5 Tage dauert, und fast alles per Muli dorthin transportiert werden muss, versteht man schnell, wie hoch der Aufwand für die Versorgung der Waisenkinder im Epizentrum des Erdbebens von 2015 ist. 30 kg Reis – das ist der Tagesbedarf der Schule – kosten inkl. Transport umgerechnet 50 US Dollar. In Kathmandu sind es nur 10 USD.

### Der Bau der Schule und die Eröffnung garantieren heute:

Den Grundschul-Unterricht für 5 Jahre; Grundwissen in Hygiene und Gesundheit.

HCE hat neben dem Bau des Internats die Einstellung von 4 Lehrern (150-250 EUR/Monat) finanziert.

Nach der Fertigstellung der Gebäude wird HCE vor allem die Versorgung der Kinder mit Schulmaterial, Lehrern, Nahrungsmitteln, Kleidung und Medizin fördern. **Die Kosten für die Versorgung betragen 3 EUR/Tag/ Kind, also rund 1.000 EURO/ Jahr und Kind.**



## Joshua

(berichtet von Erik Lehmann)

Hut ab vor der Leistung von Joshua und Elizabeth und ihrer Gemeinde. Innerhalb eines Jahres wurde das alte Wohnhaus, um zwei Etagen für die 7 Waisen und die 4 pflegebedürftigen alten Gemeindemitglieder erweitert und ausgebaut. Die bisherigen Gebäude waren nach dem Erdbeben im April 2015 baufällig abgerissen worden. Gegenüber anderen Bauten, die ich bis dahin in Nepal gesehen und betreten hatte, wirkte hier alles solide und modern. Es zeigt mir, dass die eingebrachten Spendengelder optimal genutzt wurden. Auch gibt es die Zuversicht, dass es mit dem Vorhaben gut weiter geht. 2019 ist die staatliche Abnahme erfolgt. Das hat die rund 2.500 Gemeindemitglieder in ihrem Glauben und in ihrem christlichen Handeln bestätigt.

Joshua und Martha zeigten uns dann auch ihre Kirche. Unfassbar, dass in einer etwas größeren Garage 200-300 Menschen jede Woche 4 Stunden lang Gottesdienst feiern!

Leider konnten wir, aufgrund neuer staatlicher Gesetze gegenüber der christlichen Kirche, solch einen Gottesdienst nicht selber miterleben. Der Zutritt zu Gottesdiensten ist für Ausländer bis auf weiteres nur mit vorheriger Genehmigung gestattet. Dies ist ein weiteres Hindernis, das die kommunistische Regierung der Entwicklung der christlichen Gemeinden in Nepal entgegensetzt.

Weiter auf Seite 3





## Unsere Patenschaften

(berichtet von Susanne Oehler)

Seit der Gründung im August 2018 können wir mittlerweile sieben Patenschaften verzeichnen. Alle Paten haben als Schwerpunkt die Schulausbildung ihrer Patenkinder gewählt.

Mit € 500,00 im Jahr ist es möglich im Modul EDUCATION gezielt ein Kind pro Jahr in der Ausbildung zu unterstützen. Manche teilen sich auch eine Patenschaft mit einer FreundIn, so wie ich. Alle sechs Monate erhalten wir Neuigkeiten über unser Patenkind und am Ende des Jahres eine Spendenquittung. Dies gilt übrigens für alle Paten, denn wir stehen im engen Kontakt mit dem Kloster und der Schule. Änderungen und Neuigkeiten senden wir in regelmäßigen (alle 6 Monate) Abständen den Paten zu. Es ist schön, anhand der aktuellen Fotos zu sehen, wie schnell die Kinder aufwachsen...und auf einmal sind sie über *Grade III* hinaus und beginnen eine Ausbildung oder eine weiterführende Schule in Kathmandu, die Paten ebenfalls begleiten und unterstützen können.

Modul FOOD kümmert sich mit € 1000,00 pro Jahr für Nahrungsmittel eines Patenkindes. Diese Summe erklärt sich daraus, dass Lebensmittel von Kathmandu nach Serang mit Mulis aufwendig transportiert werden müssen.

Unser drittes Modul MEDICAL setzt mit € 300,00 im Jahr an der medizinischen Versorgung an. Es ermöglicht, dass die Kinder bei Krankheiten und Hygiene adäquat unterstützt werden, sodass sie schnell gesunden können und gesund bleiben.

Jede Patenschaft hilft. Vielen Dank.



HUMAN-CARE & EDUCATION e.V.  
 Gustavstraße 5, D-45219 Essen, Germany  
 Phone +49-2054-9387784  
 Fax +49-20154-9387785  
 Web [www.human-care-education.com](http://www.human-care-education.com)

Fortsetzung von Seite 2

Dennoch: Beim anschließenden längeren Spaziergang durch sein Gemeindegebiet (fast 600 Haushalte, die den Pfarrer und seine Familie mit Nahrung unterstützen – ein Gehalt bezieht ein Pfarrer hier nicht!), war Joshua wieder ein toller Erzähler und der unerschütterliche Optimist.

In der kurzen Zeit des Besuches waren wir so willkommen und haben einen tiefen Eindruck vom Leben der Familie von Joshua erhalten. Am Ende bleibt für mich nur der Wunsch und die Zuversicht, dass es Joshua, Elisabeth und ihrer Shining Glory Church-Gemeinde gelingt, ihre Träume und Wünsche in die Realität umzusetzen. Und mögen sie dabei viele Menschen unterstützen.

### Einige Fakten zu Nepal



Zweitärmste Land der Welt. 29 Mio. Einwohner. 6. Mio. im Ausland (Arab. Emirate/Katar) tätig. 81% tätig in der Landwirtschaft.



Lehrer-Gehalt ca.150 EURO/ Monat, ungel. Arbeiter ca.20-30 EURO/Monat



Alphabetisierung: 58% der Männer und 42% der Frauen



Lebenserwartung 63 J. (Männer) und 64 J. (Frauen)

